



Hochhaus Carl hat jetzt Fernwärme

MIT SEINEN 45 METERN prägt er das neue Stadtbild der Stadt. Das Modellprojekt der Arlinger Baugenossenschaft namens Carl zeigt, wie das Bauen der Zukunft aussehen kann. Das Holz-Hybrid-Haus wird den Nachhaltigkeitsgedanken nicht nur optisch repräsentieren, sondern auch im Inneren erlebbar machen. Das Holzhochhaus aus erneuerbaren Rohstoffen wird dem KfW-Standard 55 EE entsprechen. Um diesem klimafreundlichen Standard gerecht zu werden, setzt die Arlinger Baugenossenschaft daher nicht nur auf regionale Rohstoffe für den Bau des Holzhauses, sondern ebenfalls auf regional produzierte und klimafreundliche Fernwärme der SWP. Jetzt waren die Verantwortlichen Herbert Marquard, Peter Boch, Carsten von Zepelin sowie Andre Essig (von links) beim Start des Fernwärmenetzes der SWP dabei. pm

FOTO: RÖHR